

Arbeitsblatt: Einsamkeit und Alleinsein

1. Was bedeutet für Dich Einsamkeit?
Was bedeutet für Dich Alleinsein?
(Unterscheide zwischen "auferlegt" und "frei gewählt".)
2. Bist Du gern allein? - Wann bist Du gern allein? - Warum bist Du gern allein?
3. Wann bist Du einsam gewesen und hast Dich einsam gefühlt? - Was hat Dir da gefehlt?
4. Fällt es Dir schwer die Stille und das Alleinsein am Dienstag abend auszuhalten? - Was ist wohl der Grund dafür? - Was suchst Du wirklich, wenn Du trotzdem zu anderen gehst?
5. Wann und wo handelst Du wie Jesus, der in die Einsamkeit geht? (vgl. Mt. 14.22 f)
6. Welche Lebensvollzüge kann Dir niemand abnehmen? Worin bist Du unvertretbar und allein verantwortlich?
7. Ahnst Du oder hast Du schon erfahren, daß es eine für jeden Menschen unaufhebbare Einsamkeit gibt? - Wie gehst Du damit um?
8. Gibt es besondere Erfahrungen von Einsamkeit und Alleinsein im priesterlichen Leben? - Wie bereitest Du Dich darauf vor?

Wer sich der Einsamkeit ergibt,
Ach! der ist bald allein;
Ein jeder lebt, ein jeder liebt
Und läßt ihn seiner Pein.

Ja! laßt mich meiner Qual!
Und kann ich nur einmal
Recht einsam sein,
Dann bin ich nicht allein.

Goethe